

Wochenanzeiger
07.11.2012

Begegnungsstätte
GERMANIA



Germania: „Kinder-Kreativ-Werkstatt“ findet mittwochs statt

Die Fantasie ausleben

Die haus eigene Werkstatt der Begegnungsstätte Germania bietet vielfältige Möglichkeiten, kreativ zu sein. Das Angebot findet mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr für alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren statt.

Münchgen. Die offene Werkstatt bietet Kindern im Grundschulalter die Gelegenheit sich unter fachlicher Anleitung von Martina Strauß in einem unbeschweren Rahmen kreativ frei zu entfalten. Dieses Konzept wird von der Paul-Lehner-Stiftung finanziell unterstützt.

Die einzige Grundvoraussetzung ist Interesse, Spaß und die Freude am Basteln und Werken. Der Werkstattraum bietet für neun Kinder Platz. Gemeinsam am großen Tisch wird in einem halben Stunden mit verschiedensten Materialien gestaltet.

Hier dürfen Ideen umgesetzt werden und zwar einmal ganz ohne Leistungsdruck und Erwartungshaltung. Eine leitende Ge-schichte zu Beginn des Werkstattmittags führt immer in das aktuelle Thema ein. Auf diese Weise können die Kinder ankommen und sich auf die Aktivitäten einlassen. Oftmals sind die Kinder von der Schule noch angespannt und aufgeregt. Doch hier sollen sie Raum haben für sich, für das was sich über das Werken freisetzen will. Damit und Teilnehmern, Ideen fantasievoll mit den verschiedensten Materialien umzusetzen. Foto: Privat

Kreativität entstehen kann, braucht es Entspannung und Muse, in der gedankliche Möglichkeiten fließen können. Es ist wichtig, die Neugier zu wecken, damit die Kinder Lust haben, mit den Materialien auf Entdeckungsreise zu gehen und neue Ideen auch auszuprobieren. Ganz gleich, mit welchem Werkstoff gearbeitet wird, ob Filz, Pappmache, Holz, Ton, Stein oder mit Farben. Immer findet eine Auseinandersetzung der Kinder mit dem Werkstoff und seinen schöpferischen Möglichkeiten statt. Für die Leiterin heißt das, die Kinder zu unterstützen, Impulse und Anregungen geben, um Begeisterung für das Basteln zu wecken. Ein Muster wie es aussehen könnte, ist immer wieder wichtig. Doch dieses soll nur eine Möglichkeit sein und Anregungen geben, um frei aufzutreten, letztendlich darf das Kind seiner eigenen Fantasie freien Lauf lassen. So entstehen während des Jahres viele verschiedene Werkstücke vom

farbentrichen Pappmachemonster, lustigen Schneckenmännchen, dekorativen Mosaik-Eyecatcher bis hin zum einfachen Schubkarren, der zum Gruselkeller mit umberspuckendem Geist wird. Das gemeinsame Gestalten fördert somit auch die soziale Zusammenarbeit. Die Kinder entdecken ureigene Kräfte, die in ihnen stecken und ihr Selbstwertgefühl in ihre Fähigkeiten stärken. Ein kleiner Materialkostenbeitrag von 1,50 Euro pro Werkstattbesuch wird pro Kind abgerechnet. Neben der wöchentlichen offenen Werkstatt des Trägervereins, bot die Begegnungsstätte Germania auch zwei Kurse „Experimentelles Malen“ im Rahmen des Sommerferienprogramms an. Die Kurse fanden großen Anklang.

Info Die Kinderkreativ-Werkstatt findet mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Martina Strauß, ☎ 0 73 81/5 01 74 41.

